

Langsam und zitternd
ängstlich und hoffend
stehe ich auf
zu lange schon
lag ich im Dreck
meiner Vergangenheit
zu lange ließ ich mich knechten
von der Scham

Du rufst mich
dein Licht fällt auf mich
ich kann nicht anders
ich stelle mich
meinem Schmerz
meiner Schwachheit
meiner Schuld



Du rufst mich
ich höre deine Stimme
zart und kraftvoll
du bist mein Erlöser
aus meiner größten Not
ich lasse mich rufen
an deine Seite
denn da gehöre ich hin

Inka Hammond
Tochter Gottes,
erhebe dich